

Geo. F. Borst,

Deutsche Apotheke.

Recepte werden nach Vorchrift gefertigt. — Chemikalien, Arzneien, Parfümerie-Waren, Farben, Cigarren, und alle in's Apothekersch einfliegende Kritik, zu den billigsten Preisen.

440 Süd Meridian Straße.

Indianapolis, Ind., 25. Juli 1883.

Locales.

Civilstandsregister.

Geburten.

(Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.)

Albert G. Knabe, Knabe, 19. Juli.

James G. Boler, Knabe, 22. Juli.

Frank Gordon, Knabe, 24. Juli.

Wm. Grabach, Knabe, 23. Juli.

Jeremiah Collins, Knabe, 24. Juli.

Robert Kempf, Mädchen, 25. Juli.

Heirathen.

John Hartmann mit Mattie Douglass.

Todesfälle.

— Helm, 9 Monate, 23. Juli.

Emma B. Smith, 10 Jahre, 21. Juli.

Philip Fuchs, 65 Jahre, 23. Juli.

Bertus Douglas, 3 Jahre, 22. Juli.

Josie Carter, 2 Jahre, 21. Juli.

— Cooper, 14 Jahre, 23. Juli.

Henry Stidder, 4 Wochen, 23. Juli.

Fannie Marks, 1 Monat, 22. Juli.

Albert F. Milleton, 10 Monate, 23. Juli.

— Alle Arten Drucksachen, wie Rechnungen, Briefköpfe, Geschäftskarten, Quittungen, Eintrittskarten, Constitutionen u. s. w. werden rasch, gut und billig in der Druckerei der „Tribüne“ befördert.

Deborah!

— Raube „Schäfer's Best.“

— Das Testament von John Gavin wurde gestern eingereicht.

— Dan Sullivan, ein Flüchtling der Besserungsanstalt, wurde gestern Abend wieder festgenommen.

— Wm. Pendleton, der in Columbus, Ind., technisch gewünscht wird, wurde gestern Abend hier verhaftet.

— Emma G. Long lagte auf Scheidung von Wm. T. Long. Die gewöhnlichen Gründe.

— Der 15jährige Willie Emmelmann, welcher durch Ertrinken seinen Tod fand, wurde heute Nachmittag zur letzten Ruhe befehlt.

— Rocco Mazzie ein Italiener, der schon einmal irren war, erlitt gestern einen Rückfall und mußte wieder ins Irrenhaus zurück gebracht werden.

— Wer sich einen hohen Genuss verschaffen will, behaftet morgen Abend das Germania Theater.

— Jungen Leuten, welche ein gutes Vergnügen mit guter Kost suchen, empfehlen wir das Privat-Restaurant der Frau Tschenscher No. 240 Ost Market Straße, nahe East Straße.

— Wm. Lockmann, der durch wahnwitzige Reiten eines der Pferde von J. H. Prier von den Leiden dieser Erde befreit, wurde dafür bei Squire Thompson um \$31 bestraft.

— G. W. Gowens, der bei Verwandten an 11th Straße zu Besuch weilt, in dessen Oberstübchen es aber nicht recht richtig ist, wurde gestern Abend einstweilen im Stationshause unterbrach.

— Die hiesige Zweigstelle der irischen National Liga hatte gestern Abend Gelegenheit dem Barnellsond \$200 zu überweisen. Ein Comitee wurde aufgestellt, welches Vorbereitungen für Herrn Barnells Empfang im Oktober, zu treffen hat.

— Man stelle sich morgen Abend im Germania Garten ein.

— Der Gärtnerverein pickt morgen im Garfield Park. Morgens um 8 Uhr findet ein Umzug statt, an welchem sich, wie auch am Picnic der Cincinnati Gärtnerverein beteiligen wird. Für das Picnic sind großartige Vorbereitungen getroffen, ja es wird eines der schönsten Sommerfeste werden, die überhaupt in diesem Jahre stattfinden.

— In der Vorstandssitzung des Indianapolis Soc. Turnvereins wurden für das laufende halbe Jahr folgende Comites erwählt:

Körperliches Turnen.

Ch. Höhne, Vorsitzer; Armin Bohn, Oscar Pfleider, Oscar Spuh und Alex. Schmidt, Beisitzer.

Geistiges Turnen.

El. Bonnegut, Jr., Vorsitzer; Eugen Müller, Jr. Bonnegut; Herm. Eisele u. Paul Schmale, Beisitzer.

Birthdays-Comitee.

Jos. Karl, Vorsitzer; Fred. Rauschen, Ad. Schmidt, Jos. Pfleider und Hy. Willins.

Conferenzcomitee für die Damensektion.

O. Spuh, Vorsitzer; Ch. Wermeling, Hy. Romberg.

Unterhaltungs-Comitee.

Paul Schmale, Vorsitzer; Ad. Woer, Arno. Bohn, Ch. Weil; Jos. Karl, Beisitzer.

Agitations-Comitee.

Ch. Höhne, Vorsitzer; Wm. Isle, Hy. Romberg, Wm. Eich, Phil. Schäfer, Ch. Weil, Jas. Becker, Jr.

Als 2. Bibliothekar wurde Ch. Weil erwählt.

Das Unglückskapital.

Edward Whittick ein Bremser der J. & J. Eisenbahn war gestern Nachmittag an dem Geleise an der Süd Straße mit Gardeppen beschäftigt.

Dabei geriet sein linker Arm zwischen die Räder und wurde bis an die Schulter schlimm verletzt.

Dr. Markee legte den nötigen Verband an, woraufhin der Verunglückte in sein Wohnhaus No. 512 Süd Meridian Straße gebracht wurde.

James Davis von hier verunglückte vorgestern bei der Arbeit in Edinburgh, so daß eine Amputation seines Armes vorgenommen werden mußte.

Der Lokomotivführer Rhodes, welcher im Jahre 1879 ein Bein verlor, wollte vorgestern Nacht, als er den Sturm vernahm, schnell auffliegen, und vergaß seine Krücke zu gebrauchen. Er fiel und verletzte sich so, daß er eine Zeit lang ans Haus gefesselt sein wird.

Frau Catherine Christman die Mutter von Fred Cristman fiel vor mehreren Tagen und verletzte sich am Knie, indem eine Ader zerbrach. Ihr Zustand ist sehr bedenklich.

Deborah.

Dieses herrliche Schauspiel von Mosenhthal gelangt morgen Abend im Germania Theater zur Aufführung. Und nicht nur das Stück, auch der Umstand, daß es das Benefiz für Herren Denzau ist, sollte zum Besuch anhorten.

Herr Denzau hat während seiner hiesigen Thätigkeit schon sehr Gutes geleistet und verdient es, daß seine Benefizvorstellung gut besucht werde.

Man weiß auch, daß man sich mit der Aufführung des genannten Stücks eine große Aufgabe gestellt hat, aber nachdem man mit „Maria Stuart“ so viel Erfolg hatte, darf man sich auch an „Deborah“ wagen.

Schon eine geraume Zeit her wird steigig gepröbt und man erwartet eine sehr gute Vorstellung.

Auch gutes Weiter zu bestellen, hat Herr Denzau nicht vergessen.

Ein Stiftungsfest.

Gestern Abend feierte die Freya Loge No. 63 D. O. h. ihr 26. Stiftungsfest in ihrer Logenhalle.

Der Besuch war ein recht erfreulicher. Herr G. Hofacker, der schon seit Jahren die Stelle des Finanzsekretärs der Loge inne hat, hielt eine recht hübsche Rede, in welcher er die Geschichte des Ordens fundig aufzog.

Demnächst besteht der Orden zur Zeit aus 357 Logen mit etwa \$20,000 Mitgliedern.

Die Freya Loge No. 63 befindet sich in blühendem Zustande trocken in Bezug auf Kranken - Unterstützung große Anforderungen an die Loge gestellt werden.

Nach der mit viel Beifall aufgenommenen Rede des Herrn Hofacker, fröhnte die junge Welt dem fröhlichen Tanze, während sich die Andern gemütlicher Weise an Tischen niederließen und den Abend auf die angenehmste Weise verbrachten.

Aus eigener Erfahrung.

Newark, O. — Die „Expreß“ von hier, schreibt: „Wir sprechen aus Erfahrung. Dr. August König's Hamburger Tropfen sind eine Medizin, auf die man sich verlassen kann. Wenn man Malaria in den Gliedern verfült, wenn die Hautfarbe gelblich aussieht, wenn man Morgens müde sich vom Lager erhebt und die Lust zur Arbeit verloren hat, so nehm' man Hamburger Tropfen, und wir überzeugt, daß in einigen Tagen alle diese Symptome verschwunden sind, und man sich wie neu geboren fühlt. Die Malaria ist weg, die Haut erholt wieder.“

— Wer sich einen hohen Genuss verschaffen will, behaftet morgen Abend das Germania Theater.

— Jungen Leuten, welche ein gutes Vergnügen mit guter Kost suchen, empfehlen wir das Privat-Restaurant der Frau Tschenscher No. 240 Ost Market Straße, nahe East Straße.

— Wm. Lockmann, der durch wahnwitzige Reiten eines der Pferde von J. H. Prier von den Leiden dieser Erde befreit, wurde dafür bei Squire Thompson um \$31 bestraft.

— G. W. Gowens, der bei Verwandten an 11th Straße zu Besuch weilt, in dessen Oberstübchen es aber nicht recht richtig ist, wurde gestern Abend einstweilen im Stationshause unterbrach.

— Die hiesige Zweigstelle der irischen National Liga hatte gestern Abend Gelegenheit dem Barnellsond \$200 zu überweisen. Ein Comitee wurde aufgestellt, welches Vorbereitungen für Herrn Barnells Empfang im Oktober, zu treffen hat.

— Man stelle sich morgen Abend im Germania Garten ein.

— Der Gärtnerverein pickt morgen im Garfield Park. Morgens um 8 Uhr findet ein Umzug statt, an welchem sich, wie auch am Picnic der Cincinnati Gärtnerverein beteiligen wird. Für das Picnic sind großartige Vorbereitungen getroffen, ja es wird eines der schönsten Sommerfeste werden, die überhaupt in diesem Jahre stattfinden.

— In der Vorstandssitzung des Indianapolis Soc. Turnvereins wurden für das laufende halbe Jahr folgende Comites erwählt:

Körperliches Turnen.

Ch. Höhne, Vorsitzer; Armin Bohn, Oscar Pfleider, Oscar Spuh und Alex. Schmidt, Beisitzer.

Geistiges Turnen.

El. Bonnegut, Jr., Vorsitzer; Eugen Müller, Jr. Bonnegut; Herm. Eisele u. Paul Schmale, Beisitzer.

Birthdays-Comitee.

Jos. Karl, Vorsitzer; Fred. Rauschen, Ad. Schmidt, Jos. Pfleider und Hy. Willins.

Conferenzcomitee für die Damensektion.

O. Spuh, Vorsitzer; Ch. Wermeling, Hy. Romberg.

Unterhaltungs-Comitee.

Paul Schmale, Vorsitzer; Ad. Woer, Arno. Bohn, Ch. Weil; Jos. Karl, Beisitzer.

Agitations-Comitee.

Ch. Höhne, Vorsitzer; Wm. Isle, Hy. Romberg, Wm. Eich, Phil. Schäfer, Ch. Weil, Jas. Becker, Jr.

Als 2. Bibliothekar wurde Ch. Weil erwählt.

AUGUST ERBRICH,

Alleiniger Agent für

Aurora

Lager-, Export- und Flaschen-Bier!

Office und Depot:

No. 220 u. 222 Süd Delaware Straße.

CHRISTIAN KEPPEL.

CHRISTIAN WATERMAN.

Keppler & Waterman,

(Nachfolger von Höhl & Keppler.)

Engroshändler in Whiskies & Weinen,

No. 35 Ost Maryland Straße,

Indianapolis, Ind.

Wir erlauben uns dem Publikum mitzuhelfen, daß wir in Folge des Welebens von Christopher Höhl, das unter dem Namen Höhl & Keppler wohlbekannte Engros-Liquor-Geschäft gemeinschaftlich übernommen haben und es am alten Platze weiterführen werden. Gleichzeitig bitten wir die Kunden und Gönnner der alten Firma und Händler im Allgemeinen um Ihre Kundshaft und Gunstbezeugung auf uns zu übertragen unter Zusicherung reeller und freundlicher Bedienung.

Büchertisch.

Unter dem Titel „Aladdebabums“ erscheint in New York ein neues humoristisches Wochenblatt. Das Blatt macht einen sehr rostigen Einbruck, denn es ist auf Rosa-Papier gedruckt. Die Zahl der Blätter ist nicht so groß, als daß nicht noch Raum für eines vorhanden wäre. Die erste Nummer des „Aladdebabums“ enthält mehrere sehr hübsche und launig geschriebene Artikel.

Der kleine Stadtherr.

Gouverneur Porter hat eine Vergnügungsreise nach dem Osten angetreten. Frau Höhl, Höhlsbibliothekar, hat ihre Sommerferien angetreten.

Die Familie des Herrn Robert Kempf hat sich um ein kleines Mädchen vergnügt. Gratulieren.

Herr Max Beckner wird sich besuchweise nach New York begeben.

Herr Chas. Beyschlag und Familie werden nach LaCrosse, Wisc. übersiedeln.

\$5,000 Schadenerfa.

Abraham Stein, der Mann welcher vorigen Woche von Regis Hammond's Hund gebissen und dabei schlimm verletzt wurde, hat Hammond, den Eigentümer des Hundes, auf \$5,000 Schadenerfa. verklagt.

Die Wahrheit und der Glaube.

Salt Lake City, Utah. — Die „Tribüne“ sagt: „St. J. V. O. h. heißt gleichsam magisch Rheumatismus und Kopfschmerzen.“

Bauvermit.

J. H. Ballman, Framehaus, 9. Straße zwischen Peru und dem Geleise. \$1000. Shower & Christian, Reparaturen am Bates House. \$30,000.

Am Bates House werden Reparaturen vorgenommen, welche \$30,000 kosten.

Außer den bis jetzt berichteten Schäden hat der Sturm auch das Wohnhaus von Otto Beck, No. 276 Nord Mississippi Straße überwältigt.

Wm. W. Carlton, Wächter in Frachthaus der Panhandle Bahn wurde vergangene Nacht von 3 Männern überfallen, welche ihm einen Revolver und \$2 in Geld abnahmen.